



# Deutscher Tentpegging Verband

17. Januar 2018

## Presse-Information

### **Deutsche Nationalmannschaft erstmals bei einer Weltcup-Qualifikation vertreten.**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die deutsche Nationalmannschaft im Tentpegging ist erstmals bei einer Weltcup Qualifikation vertreten.

### **Warum ist das wichtig?**

Tentpegging ist eine von der Internationalen Reiterlichen Vereinigung anerkannte regionale Sportart, bei der von galoppierenden Pferden aus kleine Holz- oder Pappschilder aufgespießt werden. Das sieht so aus:

<http://deutschertentpeggingverband.de/videos/>

In Deutschland ist Tentpegging noch relativ neu. International ist Tentpegging sehr viel bekannter, z.B. in GB, Südafrika, Australien, vor allem auch in Pakistan und Indien. Vom Internationalen Verband ITPF wird intensiv daran gearbeitet, Tent Pegging auch in Europa bekannter zu machen. Nun ist es erstmals gelungen, aus der Deutschen Tentpegger-Szene eine Mannschaft für die Weltcup -Ausscheidungen zu präsentieren.

### **Und nun etwas genauer?**

Am kommenden Freitag (19. Januar 2018) fliegt das sieben-köpfige Deutsche Team nach Khartoum in den Sudan, um dort gegen den Gastgeber Sudan, eine Mannschaft aus Südafrika (Weltcup-Sieger 2014) und Marokko anzutreten. „Wir freuen uns „wie Bolle“, daß Deutschland erstmals dabei sein kann, wenn die Tentpegger ihre Weltbesten suchen. Ein Teil der Mannschaft kommt aus der Gegend um Frankfurt/Main, ein Teil des

Teams aus der Gegend um Frankfurt/Oder (Beeskow) und unsere Team-Managerin ist aus Großbritannien“ sagt Steffen Kukral, Präsident des Deutschen Tentpegging Verbandes (DTPV). Im Einzelnen sind das

Team Manager/Chef d'équipe:	Tina Ricketts-Smith (GB)
Trainer:	Ilka Evers
Players:	Dr. Angela Breme Anna Schmidt-Pauly Christian Dietzel Peter Kramer Steffen Kukral

(Dr. Angela Breme und Steffen Kukral sind Teammitglieder aus Beeskow/Brandenburg, Ihrem Verbreitungsgebiet. Wir stehen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.)



Links: Dr. Angela Breme, Ring and Pegs  
Rechts: Steffen Kukral, Lanze Einzel.

### **Wie sind denn die Chancen?**

„Einen ehemaligen Weltmeister wie Südafrika zu schlagen ist eher unwahrscheinlich,“ sagt DTPV-Vizepräsidentin Angela Breme. „Tentpegging hat in Südafrika eine lange Tradition mit prima Jugendarbeit. Da sind wir als junge Nation mit nur drei oder vier Jahren Erfahrung noch weit hinterher. Und auch Sudan und Marokko sind stark“.

„Auf der anderen Seite: Alle Mannschaften reiten mit ausgelosten Pferden, da kann man Glück haben oder auch ein bißchen Pech, wenn Reiter und Pferd vielleicht nicht so gut zueinander finden“.

„Wichtig ist uns, dass wir uns teuer verkaufen und vor allem, dass wir in den kommenden Jahren unseren Sport noch viel präsenter machen in Deutschland und Europa“, fügt DTPV Präsident Steffen Kukral hinzu „Wir sind sehr schnell unterwegs - wir reiten mit bis zu 60 km/h - es geht um

Präzision - die Ziele sind entweder Pegs von 4 oder 6 cm Breite oder Ringe mit 6 cm Durchmesser - und wir haben sehr einfache Regeln: Treffer oder nicht. Jeder kann also sofort mitfiebern, ohne sich in komplizierte Regelwerke einarbeiten zu müssen“.

**Wir würden uns freuen,**

wenn sie ein bißchen Platz oder Zeit in Ihrem Medium finden würden, um über unseren rasanten Sport zu berichten.

Wir dürfen auch darauf hinweisen, dass wir im Sommer auch wieder eine Deutsche Meisterschaft in Berlin mit internationaler Beteiligung veranstalten werden (im vergangenen Jahr waren USA, Norwegen und Großbritannien unsere Gäste).

Für Rückfragen sehen wir gerne zur Verfügung:

**Kontakt:**

DTPV  
Deutscher Tentpegging Verband  
Steffen Kukral /Präsident

Kirchstr. 8  
15848 Beeskow

03366 25 37 50  
0151 6751 34395  
kukral@gmx.de  
DTPV.BLOG